

105

1701 August 20.¹, "Wasserstorf [=Bassersdorf]"

A

SCHREIBEN VOM [BERNER SALZDIREKTOR], U[LRICH] THORMANN, AN
[DEN ALT] LANDVOGT [IM THURGAU UND DARNACH DER FREIEN ÄM-
TER, BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, KLOTEN

"Sj J'avois peû m'imaginer que Votre Messenger eût esté depuis mecredi[!], den 17. August] a Zug et que sans un extreme incomodité vous eussiez peû Vous rendre a Baden² aujourd'huy de sj bon heur Je n'au-
rois pas eû L'imprudence de partir sj tost de Baden mais comme c'est
une chose faite. J'aurois L'honneur de vous attendre demain Jusqu'a
L'heure de Votre Comodité puis qu'on me dit que c'est icy votre che-
min pour retourner a Zug, surquoy Vous souhaitant un bon repas Je
demeure ...".

- 1) Beachte, dass Zurlaubiana AH 84/42 gleichfalls richtig vom 20. und nicht vom 30. August 1701 datiert!
- 2) Beat Jakob II. Zurlauben hatte zuvor an der am 7. August 1701 in Baden begonnenen Salzkonferenz der VIII Orte: ZH, BE, LU, UR, SZ, ZG, GL, SO sowie der Stadt St. Gallen teilgenommen, s. EA VI 2, 938 (Nr. 470) sowie Zurlaubiana AH 5/146, wobei es ebenda die entsprechende Korrektur unter AH 84/42 Anm. 1 zu beachten gilt. Beachte, dass Beat Jakob II. Zurlauben damals einer der Hauptinteressenten am Salzhandel in Stadt und Amt Zug war.

Original, mit Siegel

AH 132, 202-203 - Blatt 202^v und 203^r leer

106

1707 November 22.

A

NOTIZ [VON HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH AGOSTINO
UND PIETRO SAVIO, VON BELLINZONA, [SOLDATEN IN DER KOM-
PAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN]

"Augustin Savio Von bellenz 1707 den 22 wintermonath dienst gnommen
hat gsagt Er komme als studenth Von Constanz allda gewessen in glei-
chem teü[t]sch zuo lernen
sein H Vatter soll Pietro **Savio** Consiliario sein
der ander sein Vetter Pietro Savio sein Vetter Philipp **Trexis** l'hos-
teria a la colombe
sindt Etliche dag hier in Zug gewessen by dem [Gasthof] Hirzen Undt

dan ein Man Von bellenz ihnen nachgefragt sindt sey ausgerissen¹".

- 1) Diese erscheinen dann, da sie desertierten, tatsächlich nicht in den Kompagnierödeln vom Dezember 1707 - s. Zurlaubiana AH 139/239 - bzw. vom Januar 1708 - s. ebenda AH 130/170.

AH 132, 204^F (aufgeklebt)

107

1640 Februar/März

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, DEM
VERMITTLER IM STREIT¹ ZWISCHEN DER ABTEI EINSIEDELN UND
SCHWYZ]

Henggeler/Fürstabt Reimann 35-38

- "[1.] den 12^{ten} Februarij A^o 1640: Mit R. P. [Sebastian von] Beroldingen [=Beroldingen, dem Guardian am Kapuzinerkloster in Luzern] wyttleüffig gehandelt Undt Jn allem verthruwen gredt befind ich dz H legat [Nuntius Girolamo **Farnese**] den befelch von Jr H^t [Papst **Urban VIII.**] habe, womüglich sy [Schwyz und die Abtei Einsiedeln] Zuo vereinbaren, wo aber nit, syn inspection halten sölle, dass der geistlichen immunitet nichts zuowider gehandelt, und die sach doch den Cathol. ohrten Zuo entscheiden uberlassen werde.
- [2.] Baans [über Schwyz] halber sye noch nit sowyt ussen gericht: was auch umb wyehnacht [1639] Zyt geschriben den geistlichen häte by demselbigen pliben und also promulgiert werden söllen,
- [3.] Jtem sye der Herr legat Zwahr alteriert gewesen als die H [Lan-dammann und Landrat] von Schwyz dess ersten angesetzten Tags nit erschienen. aber sage das er begäre cum summam discretione Zehand-len. Jtem von anfang werde er anmuothen, die befryung der exulan-ten. 2 dass sy den handel compromitieren thuyendt etc.
- [4.] Hab Jn [Beroldingen] peten mich by H. Legaten Zuo excusieren dass er myn schryben nit Sententialiter verstanden etc.
- [5.] den 23^{ten} Februarij Lasst er auch wider by R. P. Appollinaren [Jütz, Pater im Kapuzinerkloster in Zug] berichten undt ersuchen dz ich doch verschaffen welle, den H. [von] Schwytz die sich com-promitieren thuyendt: dan H legat baldt ungedultig, und lenger mit dem moritorio nit Jnhalten werde etc. deme ich geantwortet, dass [ich] sidther schrifft: und mundtlich myn bestes gethan, und noch wyters thun werde damit sy nur vor H Legaten erschynendt dan ich